

[Russland wird nach der Annexion von Cherson mit Atomwaffen drohen - ISW](#)

15.05.2022

Der russische Präsident Wladimir Putin plant wahrscheinlich den Anschluss der Süd- und Ostukraine an die Russische Föderation. Dies würde bedeuten, dass der Kreml behaupten könnte, Russlands Doktrin, dass Atomwaffen zur Verteidigung seiner Gebiete eingesetzt werden können, erstrecke sich auch auf diese Gebiete, schreibt das in den USA ansässige Institute for the Study of War ISW.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der russische Präsident Wladimir Putin plant wahrscheinlich den Anschluss der Süd- und Ostukraine an die Russische Föderation. Dies würde bedeuten, dass der Kreml behaupten könnte, Russlands Doktrin, dass Atomwaffen zur Verteidigung seiner Gebiete eingesetzt werden können, erstrecke sich auch auf diese Gebiete, schreibt das in den USA ansässige Institute for the Study of War ISW.

Nach Ansicht der Analysten droht der Ukraine und ihren Partnern ein nuklearer Angriff, wenn die Gegenoffensive zur Befreiung der von Russland eroberten Gebiete fortgesetzt wird. Wahrscheinlich glaubt Putin, dass die Drohung mit einem Atomschlag die Abschreckung Russlands beenden könnte.

Experten fügen hinzu, dass das russische Militär seine territorialen Ziele hinsichtlich der Eroberung des gesamten Gebiets der Regionen Donezk und Luhansk noch nicht erreicht hat und dass dies auch nicht zu erwarten ist.

Wenn Putin seine Schwäche an dieser Front erkennt, wird er wahrscheinlich versuchen, so schnell wie möglich zu annektieren und eine nukleare Abschreckung einzuführen, um die Kontrolle über die beschlagnahmten Gebiete der Ukraine zu behalten.

Wenn der russische Präsident jedoch glaubt, dass die russische Armee zu weiteren Erfolgen fähig ist, wird sich die Annexion verzögern, da die Truppen versuchen werden, weiteres ukrainisches Gebiet zu erobern.

In einem solchen Fall, so die Analysten, könnten die Laven der Besatzer aufgrund der schlechten Führung der russischen Armee und eines Gegenangriffs der ukrainischen Streitkräfte zusammenbrechen. Hinzu kommt, dass Putin die russischen Angriffe vorerst eindämmen könnte, um eine Reihe von Armeen mit zusätzlichen Mobilisierungsreserven aufzufüllen.

Der Kreml plant wahrscheinlich, einen Großteil des derzeit von russischen Truppen besetzten ukrainischen Territoriums zu annektieren. Teile der Regionen Cherson und Saporischschja im Süden und Gebiete der Regionen Donezk und Luhansk im Osten, die von russischen Truppen und deren Stellvertretern kontrolliert werden.

So wird Russland im Rahmen der Besetzung die lokalen Medien durch Propagandamedien des Kremls ersetzen, den russischen Zugang zum Internet und zu Mobilfunknetzen einführen, den russischen Rubel in Umlauf bringen, lokale Beamte entführen, hinrichten und durch Kollaborateure ersetzen.

Außerdem ist nicht auszuschließen, dass pro-ukrainische Aktivisten und Partisanen gejagt und eliminiert werden.

Zuvor hatte ein Berater des Innenministers erklärt, die ukrainischen Truppen bereiteten eine Gegenoffensive vor, auch in Richtung Cherson&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 388

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.